

Inhalt

Vorbemerkung zur deutschen Ausgabe	7
Vorwort	9
1. Einleitung	11
Welche Vergangenheit, wessen Vergangenheit?	11
Kolonialismus mit blindem Fleck	13
Neue Absichten – alte Scheuklappen	16
Die eigene und die Vergangenheit der Anderen	18
Keine Symbolpolitik mehr?	22
2. Aufklärung, Rassismus, Kolonialismus und Völkermord	27
Die dunkle Seite der Aufklärung	28
Koloniale Massengewalt und der Begriff des Völkermords	34
In Richtung Dekolonisierung	39
3. Kolonialismus Marke Deutschland	43
Deutschland zieht es nach Übersee	44
Die deutschen Kolonien	50
Einige koloniale Überbleibsel	106
Der Kolonialdiskurs in der deutschen Heimat	112
Kolonialismus ohne Kolonien	120
Afrikaner:innen im kolonialen Deutschland	127
4. Das (post-)koloniale (West-)Deutschland	135
Das westdeutsche Afrika	139
Koloniale Hinterlassenschaften im Vereinten Deutschland	148
Das Schwarze Deutschland	160
Reaktionärer Revisionismus: Der Fall AfD	168
Licht am Ende des Tunnels?	175

5. Deutschland und Namibia	185
Ausgangsvorbehalt	186
Historischer Abriss	188
Ein deutscher ›Sonderweg‹?	193
Das lange Leugnen	196
Die Rückgabe menschlicher Gebeine und geraubter Kunstwerke	202
Die Verhandlung des Völkermords	211
Die »Gemeinsame Erklärung« und ihre Folgen	218
Das Land zählt	223
Reparationen und Intertemporales Recht	225
Namibischer Dissens	229
Durchackern	232
Kein Ende in Sicht	241
 6. Koloniale Asymmetrien und blinde Flecken hinterfragen	 249
Selektives Gedächtnis	249
Aus der Vergangenheit lernen	255
Die Kolonialität der Macht	262
 7. Koloniale Verdrängung 2025	 267
Ein ergänzendes Kapitel zur deutschen Ausgabe	267
Die Ampelkoalition und ihr Umgang mit der kolonialen Vergangenheit: mehr Schein als Sein	268
Große Koalition 2025: Koloniale Verdrängung reloaded?	270
AfD: In Treue fest, Südwest	273
Deutschland-Namibia 2025: Deal zweier Regierungen?	277
Wir und »die Anderen«	280
 Danksagung (der englischen Ausgabe)	 283
 Literaturverzeichnis	 285